

Predigt Notiz- und Vertiefungsblatt

Vergebt einander

2. April 2023

Predigtreihe "Einander" (8) – Matth. 18,21-35; Eph. 4,31-32; Kol. 3,12-13

Predigerin: Sonja Weber-Schmid

Hauptgedanken der Predigt Vergebung ist ein Lebensstil - Matthäus 18,21-23 Vergebung bedeutet - Schuld benennen: Was ich benenne, kann ich vergeben - Matthäus 18,23b-24 - Schuld erlassen: Ich verzichte auf meine Forderung - Matthäus 18,27 - Schuldner befreien: Ich verzichte auf Anklage - Matthäus 18,28 - Und noch dies: Matthäus 18,34 - Vergeben ist nicht = vergessen - Vergebung ist nicht = Versöhnung - Wie wir Menschen vergeben, hat einen direkten Einfluss auf Gottes Vergebung - Nachtragen heisst schwer zu tragen Vergebung ist ein Geschenk Gottes - Für uns selber - Füreinander - Epheser 4,31-32 - Kolosser 3,12-13	
Fragen zum Thema - Lebe ich einen Lebensstil der Vergebung? - Fällt es mir leicht oder schwer zu vergeben? - Was hindert mich, zu vergeben? - Was könnte mir helfen, diese Hindernisse zu überwinden? - Gibt es Dinge, die ich nicht vergeben muss? - Was sind anhand von Matthäus 18,21-35 die Schritte der Vergebung? - Trage ich noch einen Rucksack mit mir herum? Führe ich eine geheime Liste von Kränkungen? Was mache ich jetzt damit? - Hat meine Vergebungsbereitschaft einen Einfluss auf meine Familie/Kleingruppe/Gemeinde? Wenn ja, welchen?	